

Musik-Workshop für Kinder

Kanadier Paul O'Brien beschert jungen Wismarern ein wundervolles Konzert-Erlebnis



Der amerikanische Musiker Paul O'Brien studiert mit Kindern in der Rudolf- Tarnow-Schule Lieder ein.

Quelle: Foto: Tina Kimmling

Wismar. Schwer kranken und sozial benachteiligten Kindern einige schöne Stunden bescheren – das hat sich der Wismarer Verein „Licht am Horizont“ zur Aufgabe gemacht. Dafür organisiert er Ausflüge und Veranstaltungen – so wie jetzt in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk Wismar. Das Gemeinschaftsprojekt: ein Musik- Workshop mit Paul O'Brien in der Rudolf-Tarnow-Schule.

Der kanadische Profimusiker kommt zwei Mal im Jahr für Konzerte nach Deutschland. Bei seinem derzeitigen Besuch hat er einen Abstecher nach Wismar gemacht, um mit den Kindern einen Tag voller Musik zu erleben. „Als ausgebildeter Musiklehrer hat er einfühlsam mit den Kindern Lieder aus eigenen und bekannten Stücken erarbeitet“, berichtet Vereinsmitglied Tina Kimmling. Mit aufmunternden Worten habe er auch schüchterne Mädchen und Jungen dazu animiert, ihr Lampenfieber zu überwinden.

Nach zwei Proben stand das musikalische Programm. In den Pausen konnten sich die Kinder an einer Bastelstraße ausprobieren. Dabei waren vor allem selbst gemachte Engel sehr beliebt. Der Höhepunkt des Workshops war das Konzert. „Die Kinder waren großartig. Eltern, Großeltern und Betreuer waren überrascht von ihren Talenten“, schwärmt Tina Kimmling. Für alle Beteiligten sei der Tag ein tolles Erlebnis geworden. Deshalb soll es schon im kommenden Jahr ein Wiedersehen mit Paul O'Brien geben.

Um die Arbeit des Vereins zu unterstützen, sammelt die OSTSEE- ZEITUNG mit ihrer Weihnachtsaktion für „Licht am Horizont“. Denn die Mitglieder sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und auf jede Spende angewiesen. Neben der Organisation von Workshops, Segelausfahrten und Feiern wird zurzeit auch für die chronisch kranke Samantha aus Wismar gesammelt. Die 13-Jährige leidet an einer unheilbaren Muskelkrankheit und ist noch nie im Urlaub gewesen. Der Verein „Licht am Horizont“ möchte das Mädchen mit anderen kranken Kindern nach Berlin auf Reisen schicken. Liebe Leser, bitte unterstützen auch Sie die Aktion. Jede Spende zählt – vielen Dank!